Biotopname
toter Erlenwald südlich von Klaber

Standort /Geologie
nasse Senke in welliger Grundmoräne

X

TK10 0406 - 442 **Biotop-Nr.** 4032

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	0971

Größe in ha	2,4045
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Langhagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
16164

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	WNR	SVU	VRT	VST						
%	85	10	4	1						

Vegetationseinheiten
Wasserlinsen-Erlensumpfwald; Hornblatt-Laichkraut-Tauchflur; Rohrkolbenröhricht; Zweizahn-Schlammflur

Habitate + Strukturen			HDR	HSE	HZR	HTA	HTS	HTB	HTL		

Beschreibung / Besonderheiten
Südlich von Klaber in der welligen Grundmoräne am Rande eines kleinen Waldkomplexes wurde ein Erlenbruchwald überstaut, so dass die Bäume abstarben und sich eine ausgedehnte Flachwasserfläche bildete, die durch ein Mosaik von Rohrkolbenröhrichten und Zweizahn-Schlammfluren am Rand gekennzeichnet ist. Da die Fläche nicht betretbar ist, kann eine Aussage über die Pflanzenarten bzw. -gesellschaften im Zentrum nicht vorgenommen werden. Die Wasserfläche stellt u.a. den Lebensraum für Hornblatt-Laichkraut-Tauchfluren dar. Es handelt sich um ein strukturreiches Biotop.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
X	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0406 - 442	- 4032

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Lemna minor, Spirodela polyrhiza

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cladonia spec., Phalaris arundinacea, Typha latifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica	Bidens cernua	Calamagrostis canescens	Calamagrostis epigejos
Carex acutiformis	Carex pseudocyperus	Carex riparia	Ceratophyllum demersum
Cirsium oleraceum	Deschampsia cespitosa	Epilobium parviflorum	Glyceria fluitans
Humulus lupulus	**Iris pseudacorus**	Juncus effusus	Lycopus europaeus
Myosotis palustris	Oenanthe aquatica	Polygonum amphibium	Potamogeton natans
Ranunculus repens	Rumex hydrolapathum	Salix cinerea	Sparganium erectum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.09.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Kiphut

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0